

Interreligiöse Zusammen- arbeit in der Gefängnis- seelsorge

6. bis 7. Oktober 2018
Evangelische Akademie Bad Boll



Interreligiöse Zusammenarbeit in der Gefängnisseelsorge

Die Gefängnisseelsorge steht in besonderer Weise im Spannungsfeld gesellschaftlicher, juristischer, aber auch theologischer Fragen. Die Tagung erörtert das Selbstverständnis christlicher und muslimischer Seelsorge angesichts existentieller Themen wie Schuld und Strafe, Freiheitsentzug und Menschenwürde, Vergebung und Resozialisierung. Sie diskutiert Aufgaben und Ziele vor dem Hintergrund aktueller Erwartungen auch von staatlicher Seite, etwa im Blick auf Maßnahmen zur Prävention extremistischer Gewalt. Hier stellen sich dringliche Fragen nach angemessener Ausbildung, Professionalität und nicht zuletzt auch Finanzierung von Haupt- und Ehrenamtlichen in Seelsorge und Betreuung.

In der seelsorglichen Praxis im Justizvollzug haben sich in den letzten Jahren unterschiedliche Formen interreligiöser Zusammenarbeit entwickelt. Diese sind oft Ausdruck sowohl örtlicher Kooperationsbereitschaft als auch jeweils spezifischer (landes-)politischer Rahmenbedingungen. Die Tagung diskutiert solche Modelle und die Herausforderungen und Chancen, die sich sowohl für ein Miteinander der Religionen als auch im Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften ergeben.

Diese Veranstaltung setzt die Tagungsreihe zu Themen und Arbeitsfeldern der Seelsorge in interreligiöser Perspektive fort. Sie will den Austausch zwischen Lehrenden, Studierenden und praktisch seelsorglich Tätigen verschiedener Religionszugehörigkeit fördern und das Gespräch mit Vertreter_innen in Justiz, Politik und Gesellschaft initiieren und vertiefen.

Dazu laden wir herzlich ein nach Bad Boll!

Prof. Dr.
Hans-Ulrich Gehring
Evangelische Akademie
Bad Boll

Prof. Dr.
Abdelmalek Hibaoui
Zentrum für Islamische
Theologie Tübingen

Samstag, 6. Oktober 2018

- 9:30** **Ankunft und Zimmerbezug**
- 10:00** **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
Prof. Dr. Abdelmalek Hibaoui
- 10:15** **Die Gefängnisseelsorge in juristischer und kriminologischer Sicht**
Hauptvortrag Prof. Dr. Jörg Kinzig
- 11:00** **Das Verständnis der Gefängnisseelsorge aus theologischer Sicht Responses**
aus muslimischer Sicht:
Prof. Jörg Imran Schröter

aus christlicher Sicht:
Kirchenrat Hans-Joachim Janus
- 11:45** **Aussprache im Plenum**
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Einführung in das Nachmittagsprogramm: Vorstellung und Bildung der Workshops**
- Workshop 1**
Gefängnisseelsorge in den Niederlanden
Leitung: Ass.-Prof. Mohamed Ajouaou
- Workshop 2**
Gefängnisseelsorge durch Vereinstätigkeit: Ein Berliner-Modell
Leitung: Imran Sagir
- Workshop 3**
Ausbildung zur Gefängnisseelsorge durch das Mannheimer Institut
Leitung: Alfred E. Miess
- Workshop 4**
Standards in der Gefängnisseelsorge – Interreligiöse Zusammenarbeit in der JVA Schwäbisch Gmünd (Baden-Württemberg)
Leitung: Pfarrerin Susanne Büttner und Stud. Theol. Yalda Shariati
- Workshop 5**
Gefängnisseelsorge an und mit jugendlichen Straftätern
Leitung: Imam Husamuddin Meyer und Pfarrerin Ulrike Hollander

Workshop 6

Interreligiöse Kooperation in der JVA Butzbach (Hessen)

Leitung: Imam Mohamed Mokhfij und Dr. Tobias Müller-Mönning

14:30 **Workshop-Phase I: Organisationsmodelle**

16:00 **Kaffeepause**

16:30 **Workshop-Phase II: Praxismodelle**

18:00 **Austausch im Plenum, Kurzpräsentationen der Workshops**

Moderation: Abdelaali El Maghraoui M.A.

18:30 **Abendessen**

19:30 **Muslimische Seelsorge im Justizvollzug – Wo stehen wir im Moment?**

RiLG Dr. Joachim Müller

anschl. Begegnungen und Gespräche im Café Heuss

Sonntag, 7. Oktober 2018

8:00 **Morgenandacht**

8:20 **Frühstück**

9:00 **Checkout**

9:15 **Seelsorge als Prävention? Statements und Diskussion**

Prof. Dr. Tarek Badawia
Dr. Tobias Müller-Mönning M. A.

10:30 **Kaffeepause**

11:00 **Perspektiven der Gefängnisseelsorge**

- Podiumsdiskussion mit
- Ministerialdirektor Elmar Steinbacher
 - Pfarrerin Susanne Büttner
 - Generalsekretär Abdassamad El Yazidi
 - Regierungsdirektor Matthias Nagel
 - Prof. Dr. Abdelmalek Hibaoui

12:30 **Tagungsfeedback und Verabschiedung**

13:00 **Mittagessen und Ende der Tagung**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
Sekretariat: Doris Korn
Telefon 07164 79-307
doris.korn@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

53 15 18

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 14. September 2018 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr 50,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 121,20 €

im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 104,40 €

Verpflegung

ohne Übernachtung 57,60 €
ohne Frühstück

Für Studierende ist die Unterkunft und Verpflegung auf Anfrage kostenfrei. Die Kursgebühr beträgt 25,00 €.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/531518.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Theolog_innen, Gefängnisseelsorger_innen, Verantwortliche für den Justizvollzug, am interreligiösen Gespräch Interessierte

www.ev-akademie-boll.de

Tagungsleitung

Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Prof. Dr. Abdelmalek Hibaoui
Zentrum für Islamische Theologie, Tübingen

Moderator

Abdelaali El Maghraoui M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Zentrum für Islamische Theologie Tübingen

Referentinnen/Referenten

Ass.-Prof. Mohamed Ajouaou
Universität Leuven/Niederlande

Prof. Dr. Tarek Badawia
Lehrstuhl für Islamische Religiöse Studien, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen-Nürnberg

Pfarrerin Susanne Büttner
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Gmünd

Abdassamad El Yazidi
Generalsekretär des Zentralrats der Muslime in Deutschland

Pfarrerin Ulrike Hollander
Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Ronsdorf

Kirchenrat Hans-Joachim Janus
Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart

Prof. Dr. Jörg Kinzig
Institut für Kriminologie, Eberhard Karls Universität, Tübingen

Imam Husamuddin Meyer
Islamwissenschaftler und Ethnologe, Wiesbaden

Alfred E. Miess
Mannheimer Institut für Integration und interreligiöser Dialog e.V., Mannheim

Imam Mohammed Mokhfij
Justizvollzugsanstalt Butzbach

RiLG Dr. Joachim Müller
Abteilung Justizvollzug, Justizministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Pfarrer Dr. Tobias Müller-Mönning M.A.
Justizvollzugsanstalt Butzbach

Regierungsdirektor Matthias Nagel
Leitung Justizvollzugsanstalt Stuttgart Stammheim

Imran Sagir
Geschäftsführer Muslimisches Seelsorgetelefon, Berlin

Prof. Jörg Imran Schröter
Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik, PH Karlsruhe

Stud. Theol. Yalda Shariati
Schwäbisch Gmünd

Ministerialdirektor Elmar Steinbacher
Justizministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Bildnachweis
©fotolia, exentia

Kooperationspartner

